



ZUKUNFTSSTANDORT

PHOENIX



ZUKUNFT GEMEINSAM GESTALTEN

Nordrhein-Westfalen ist das größte und vielfältigste Land der Bundesrepublik Deutschland – und es ist das industrielle Herz Europas und braucht ein starkes Ruhrgebiet. Hier im Ruhrgebiet hatte der Strukturwandel in den vergangenen Jahrzehnten eine Dimension wie in keiner anderen Region der westlichen Bundesländer. Das Ruhrgebiet hat sein Gesicht dramatisch verändert: Aus der Region von Kohle und Stahl ist eine moderne Industrieregion mit vielen höchst innovativen, zukunftsorientierten Branchen geworden. Wenn jemand weiß, was Strukturwandel wirklich bedeutet, dann sind es die Menschen im Ruhrgebiet. Sie haben ihn nicht nur miterlebt, sondern mitgestaltet – und dazu sind sie auch weiterhin bereit. Es wird keine Bevorzugung des Ruhrgebiets geben, aber wir werden im Rahmen einer „Initiative Zukunft Ruhr“ dafür sorgen, dass das Ruhrgebiet neue Chancen bekommt. Wenn auch die Potenziale des Ruhrgebietes in der Vergangenheit bei weitem nicht hinreichend ausgeschöpft worden sind, so verfügt die Region doch über alle notwendigen Voraussetzungen einer attraktiven Metropolregion in Europa. Sie kann im Wettbewerb mit anderen Regionen gut bestehen, wenn Kräfte gebündelt werden. Zusammenarbeit ist der entscheidende Schlüssel für die Zukunft des Ruhrgebiets – und dazu lade ich Sie alle herzlich ein. Lassen Sie uns gemeinsam das Ruhrgebiet zu einem erfolgreichen Modell des Strukturwandels auf dem Weg von der Industrie- in die Wissensgesellschaft machen!

Dr. Jürgen Rüttgers
Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen
Minister President of North-Rhine Westphalia

THE NEW RUHR REGION: WHERE INNOVATION BE- COMES REALITY

NRW is the industrial heart of Europe and needs a strong Ruhr Region. Structural change has brought dramatic changes to this modern industrial area as it becomes home to highly innovative future-oriented sectors. The people of the Ruhr Region know what structural change means, as they continue to reshape the face of the region. Our "Initiative Future Ruhr" will make sure that the region fulfils its potential as an attractive metropolitan region in Europe. Cooperation is the key – come and join the Ruhr Region in its successful transformation from the industrial society to the knowledge society.



DER AUFBRUCH ERFASST ALLE

Dortmund hat sich den Herausforderungen der Zukunft frühzeitig gestellt und den Strukturwandel als Chance begriffen. Wir sind stolz auf unsere Vergangenheit als bedeutender Montanstandort und nehmen dies als Ansporn, einer der führenden Wirtschaftsstandorte Deutschlands zu werden. Bereits heute nimmt Dortmund in den Zukunftsbranchen IT, Mikro- und Nanotechnologie und Logistik Spitzenpositionen in Deutschland und Europa ein. Auch der Wissenschaftsstandort bewegt sich auf internationalem Niveau. Als moderne Stadt bietet Dortmund den Menschen ein attraktives Wohn- und Lebensumfeld mit kultureller Vielfalt. Der Aufbruch der Stadt erfasst so alle: die Menschen, die Unternehmen, die Investoren. Einer der Architekten des neuen Dortmund ist das dortmund-project, eine einzigartige Initiative von Stadt, Wirtschaft und Wissenschaft, die die Entwicklung mit konkreten Projekten vorantreibt. Eines davon ist das PHOENIX Gelände – ein Zukunftsstandort, unweit der Innenstadt gelegen. Ein ganzheitliches städtebauliches Konzept erschließt das Gelände als neuen Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensraum in einem Stadtkonzept der kurzen Wege. Die ersten Schritte sind gemacht: Die MST.factory dortmund, das erste Kompetenzzentrum für Mikro- und Nanotechnologie, ist in Betrieb. Und: Über zahlreiche Veranstaltungen auf dem Gelände bringt sich PHOENIX in die Köpfe und Herzen der Menschen.

Dr. Gerhard Langemeyer
Oberbürgermeister der Stadt Dortmund
Lord Mayor of Dortmund

CHANGE INCLUDES EVERYONE

Dortmund has always seen structural change as an opportunity to be grasped and has developed into one of the leading economic locations in Germany for the future sectors of IT, micro/nanotechnology and logistics. This spirit of optimism has affected everyone: people, companies and investors. dortmund-project – a unique initiative by the city, businesses and scientific institutions – is one of the architects of the New Dortmund pushing this development ahead with clearly targeted projects. One of them is the PHOENIX site – new space for working and living. The concept is taking shape.

DAS NEUE DORTMUND – RAUM FÜR WANDEL

Dortmund, mit rund 600.000 Einwohnern Metropole im westlichen Westfalen und Tor zur Rhein-Ruhr-Region mit rund 18 Millionen Einwohnern, ist ein erfolgreicher Dienstleistungsstandort. Und: Das neue Dortmund ist eine der dynamischsten Städte der neuen Wirtschaft in Deutschland und ein rasant wachsender Technologiestandort.

Mit innovativen Konzepten und geschickter Standortpolitik wird das neue Dortmund zur Vorzeigeregion in Deutschland. Wachstumsbranchen wie Informationstechnologien (IT), Mikro-/Nanotechnologie und Logistik haben sich hier erfolgreich angesiedelt.

Darüber hinaus hat sich Dortmund als innovativer Wissenschaftsstandort national und international einen Namen gemacht: Die Technologien von morgen werden heute entwickelt. Wissenstransfer wird hier gelebt: Die Entwicklung von Studiengängen und Forschungseinrichtungen, der intensive Austausch zwischen Hochschulen, Forschungsinstituten und Unternehmen sowie die hochqualifizierte Ausbildung von Nachwuchskräften schaffen ein großes Innovationspotenzial für die Zukunftsbranchen.

Und die Entwicklung geht weiter: Das neue Dortmund bietet dafür den entsprechenden Raum.

DAS NEUE DORTMUND KOMPAKT:

- IT: rund 11.500 Beschäftigte in 680 Unternehmen
- MST: In Dortmund arbeiten in 26 Unternehmen rund 1.700 Beschäftigte
- Einer der erfolgreichsten Technologieparks Deutschlands und Europas: 225 IT-Unternehmen, 8.500 Beschäftigte aus den Bereichen Software, Telekommunikation, Multimedia und Elektronik
- Attraktives Angebot an zukünftigem Fachpersonal: knapp 50.000 Studierende technischer Fächer an Universitäten, Fachhochschulen und Instituten im Umkreis von 100 km
- International renommierte Institute wie das Fraunhofer Institut für Materialfluss und Logistik, Fraunhofer Institut für Software- und Systemtechnik, Max-Planck-Institut für molekulare Physiologie, Institute for Analytical Science



Guter Grund für Investitionen – der neue RWE-Tower bereichert die Skyline in Dortmund.

THE NEW DORTMUND – SPACE FOR CHANGE

Dortmund is the gateway to the Ruhr Region. This metropolis with a population of 600,000 is a successful services location and a rapidly expanding technology location. Dortmund has become a showpiece region in Germany by means of innovative concepts and clever location policies. Growth industries such as IT, logistics, microtechnology and micro-systems technology (MST/MEMS) have settled here successfully. In addition to that, Dortmund has made a name for itself on the national and international stage as an innovative location for science: the technologies of tomorrow are being developed here today. Enormous innovative potential for these future industries is created here by the progressive university courses and research institutes, cooperation between universities, research institutes and companies as well as the training of up-and-coming young employees. The development continues. New Dortmund provides the space.



Leben und genießen in Dortmunds attraktiver City.



stegepartner Architektur und Stadtplanung, Dortmund

PHOENIX – DER ZUKUNFT EINEN STANDORT GEBEN

Nur fünf Kilometer von der Dortmunder City entfernt ist der Wandel offensichtlich. Auf dem PHOENIX Gelände im Stadtteil Hörde, mit hervorragender Anbindung an Autobahnen und den Dortmunder Flughafen, werden auf über 200 Hektar Entwicklungsfläche Räume für moderne Lebens- und Arbeitsformen geschaffen. Eine Fläche, annähernd so groß wie 280 Fußballfelder.

Gestern noch war das Gelände ein Standort der Stahlindustrie, morgen wird es der Zukunftsstandort für Wirtschaft und Leben sein – für Mikro- und Nanotechnologie, Softwareschmieden, Wohnen und Freizeit am Wasser. Heute entsteht auf PHOENIX einer der größten Innovationsstandorte in Deutschland – mit nationaler und internationaler Strahlkraft.

Das Projekt PHOENIX wird dabei sowohl durch das Land Nordrhein-Westfalen und den Bund aus verschiedenen Förderprogrammen unterstützt, als auch durch die Europäische Union, die das Großprojekt aus dem Strukturfonds fördert. Und: durch das dortmund-project – einer Initiative, die mit breiter Akzeptanz die Kräfte aus Stadt, Wirtschaft und Wissenschaft in einem einzigartigen Netzwerk bündelt. Sie schafft hier optimale Rahmenbedingungen für die Entwicklung bestehender und die Ansiedlung weiterer Unternehmen in den nachhaltigen Wachstumsbranchen. Dortmund arbeitet gemeinsam mit starken Partnern – beispielsweise mit der LEG Stadtentwicklung, der PHOENIX See Entwicklungsgesellschaft und der EmscherGenossenschaft – daran, die Stadt als führenden Technologie- und Wirtschaftsstandort weiter auszubauen.

PHOENIX ist ein Standort für die Zukunft. Hier entsteht ein neuer Wirtschafts-, Arbeits- und Lebensraum in einem Stadtkonzept der kurzen Wege mit besonderen städtebaulichen Qualitäten. PHOENIX ist ein modellhaftes Projekt mit Ausstrahlung weit über Dortmund hinaus.



Mit 1,5 Mio. Fluggästen pro Jahr ist der Flughafen Dortmund klar auf Wachstumskurs.

PHOENIX – GIVING THE FUTURE A LOCATION

This change can be seen clearly just 5 km from the centre of Dortmund. The PHOENIX site, with its excellent connections to freeways and Dortmund airport, provides over 200 hectares of space for modern forms of living and working: One of the biggest innovative locations in Germany is being created here on this former iron and steel industry site, radiating its dynamic image nationally and internationally. The PHOENIX project is supported by the state of North Rhine-Westphalia, Federal Government and the European Union, and is driven forward decisively by dortmund-project: The initiative bundles the strength of the city, businesses and scientific institutions in a unique network. It creates optimal framework conditions for the development of existing companies and the settlement of further companies in sustainable growth industries. dortmund-project, together with its strong partners, is working to enhance Dortmund's position as a leading location for technology and businesses – with PHOENIX as a location for the future.





PHOENIX – SCHRITT FÜR SCHRITT

Die ersten Schritte sind gemacht. Der Standort PHOENIX entwickelt sich dynamisch weiter.

PHOENIX WEST Hier entsteht der multifunktionale Technologiestandort. In der MST.factory dortmund finden junge Unternehmen aus der Mikro- und Nanotechnologie ideale Bedingungen. Darüber hinaus stehen Nutzungsflächen für Unternehmen vor allem aus der Informationstechnologie und dem Mittelstand zur Verfügung. Auch Unternehmen der Freizeit- und Kulturwirtschaft treffen optimale Standortbedingungen an.

PHOENIX SEE Gleichzeitig definiert PHOENIX den Begriff Wohn- und Lebensqualität für Dortmund neu: Attraktive Wohnanlagen mit einer gut ausgebauten Infrastruktur sind eingebettet in Natur- und Erholungsräume. Der neue PHOENIX See mit Uferpromenade und Hafenbereich als Erweiterung des Ortskerns von Hörde bietet vielfältige Möglichkeiten der Freizeitnutzung.

PHOENIX & HÖRDE Die beiden Areale PHOENIX West und See legen sich wie zwei Flügel des Feuervogels PHOENIX um das Hörder Zentrum. Der Stadtteil, traditionell stark mit dem Standort verbunden, rückt näher heran und profitiert von den Impulsen neuer Investitionen.

EMSCHER LANDSCHAFTSPARK Verbunden werden die beiden Flächen durch das neue Emschertal. PHOENIX wird damit Teil des Emscher Landschaftsparks, der sich als grünes Band rund 84 Kilometer durch das Ruhrgebiet zieht – von der Quelle in Holzwickede bis zur Mündung in den Rhein bei Dinslaken.

PHOENIX NATURNAH Die Umgestaltung der Emscher eröffnet neue Perspektiven zur ökologischen Aufwertung großer Flächen des PHOENIX Areals. Das nördliche und östliche Seeufer werden für eine ungestörte Entwicklung von Flora und Fauna von Besuchern abgeschirmt. Die Haldenlandschaft auf PHOENIX West wird als ökologischer Entwicklungsraum besonders geschützt.



Die Konrad-Adenauer-Allee ist die Haupterschließungsachse des Technologiestandorts



Kulturveranstaltungen auf PHOENIX bringen den Standort in die Köpfe und Herzen der Menschen.

PHOENIX – STEP BY STEP

The PHOENIX site continues its dynamic development – a location with a future in a city of change:

- PHOENIX West is the multifunctional technology park. Young micro and nanotechnology companies can find ideal conditions in the MST.factory dortmund. Further sites are available for IT companies, leisure and cultural services as well as for medium-sized companies.
- The PHOENIX Lake provides attractive residential areas set in natural and recreational areas. The new lake with its harbour, the shoreline promenade and leisure facilities will provide high quality living conditions and real quality of life.
- The suburb of Hörde has always had strong traditional links with PHOENIX and will profit from the impulses of new investments.
- The new Emscher valley connects the two sites of PHOENIX West and the Lake. PHOENIX thus becomes a part of the Emscher countryside park which stretches right across the Ruhr Area like a green ribbon.

ZUKUNFTSSTANDORT PHOENIX DORTMUND





FLUGHAFEN DORTMUND
A 44 KASSEL
A 1 BREMEN
A 2 OBERHAUSEN/
HANNOVER

EMSCHER

B 236

DB

U

EMSCHER

A 1 KÖLN

HÖRDE-ZENTRUM



INNOVATIV – DER TECHNOLOGIESTANDORT PHOENIX WEST

Am Standort PHOENIX West wird Innovation groß geschrieben: Auf 100 Hektar entsteht eine erste Adresse des neuen Dortmund. Für Unternehmen aus Mikro- und Nanotechnologie und IT. Für Gewerbe und Dienstleistung. Und für Wachstum. Das Potenzial des neuen Standorts macht die MST.factory dortmund sichtbar. Das Kompetenzzentrum für Mikro- und Nanotechnologie ist die erste Einrichtung dieser Art in ganz Europa. Gerade in diesen Branchen hängt der unternehmerische Erfolg maßgeblich von der Geschwindigkeit der Produktentwicklung und dem Zeitpunkt der Markteinführung ab. In der Regel bedeutet dies hohe Anfangsinvestitionen in technische Ausrüstung. Hier setzt das Modell der MST.factory dortmund an. Existenzgründer und etablierte Unternehmen finden ideale Bedingungen für ihre Projekte. Das Hightech-Zentrum bietet ihnen einen modernen Maschinenpark, Büro-, Labor- und Reinraumkapazitäten und technische Infrastruktur. Zudem gibt es ein umfassendes Serviceangebot im Bereich Officemanagement sowie kundenspezifische Beratung und Qualifikation. Das ist ein Umfeld, das beflügelt. Und Mut macht für Selbstständigkeit und Expansion. So sind die bisherigen Kapazitäten des Kompetenzzentrums nahezu vollständig vermarktet. Am 8. September 2005 ist mit einem Spatenstich der 2. Bauabschnitt eingeleitet worden.

Die MST.factory dortmund setzt neue Maßstäbe. Höchste Ansprüche gelten deshalb auch für die Entwicklung der Grundstücke in der Nachbarschaft des Kompetenzzentrums. BMW beispielsweise hat sich bereits für PHOENIX West entschieden und auf einer Teilfläche modernste Ausstellungs- und Büroräume errichtet und bezogen. In der Nachbarschaft haben sich das Rechenzentrum der Ortskrankenkassen und die Hewlett-Packard-Tochter Triaton niedergelassen. Weitere baureife Grundstücke stehen zur Verfügung. Das Projekt PHOENIX Arcaden nimmt Gestalt an. In der ehemaligen Ammoniakhalle sollen auf mehreren Geschossen Mietbüros und Serviceeinrichtungen für erste Ansiedler auf PHOENIX West entstehen. Das Gebäude Konrad-Adenauer-Allee 12, früher die Waschkaue, hat bereits einen ersten Investor gefunden. Und auch auf den gewerblichen Entwicklungsflächen südlich des Gasometers ist ein erstes Grundstück vermarktet. Analog zum Kompetenzzentrum für Mikro-/Nanotechnologie ist auf der anderen Seite der Konrad-Adenauer-Allee für das Jahr 2006 der Baubeginn des Zentrums für Produktionstechnik vorgesehen.



Moderne Architektur prägt die MST.factory dortmund.

INNOVATION - THE LOCATION FOR TECHNOLOGY - PHOENIX WEST

At PHOENIX West, innovation is the key: New Dortmund's top address is being created on a 100 hectare site for micro/nanotechnology and IT companies but also for commercial and service sectors. The MST.factory dortmund, a competence centre for micro and nanotechnology, is the first establishment of its kind in the whole of Europe. Business start-ups and established companies find ideal conditions here. The hightech center provides a modern equipment park, clean room facilities and an advanced technical infrastructure. The existing space in the Competence Center has been almost completely booked up so phase 2 was started in September 2005. PHOENIX West is setting benchmarks with MST.factory dortmund and high standards have also been set for the surrounding areas; BMW, Hewlett-Packard subsidiary Triaton and the health insurance IT Center have all decided on PHOENIX West. The PHOENIX Arcade Project is also taking shape with offices and services for new companies in the former "ammonia hall". Konrad-Adenauer-Allee and commercial plots to the south have already found investors and the Center for Production Engineering will be started in 2006.



Die MST.factory dortmund ist Keimzelle für Innovation und Entwicklung.



stegepartner Architektur und Stadtplanung, Dortmund

Im Jahr 2005 wird die Erschließung des ersten Entwicklungsabschnitts von PHOENIX West abgeschlossen sein und erste Nutzer können in die Bestandsgebäude einziehen oder ihr Unternehmen auf PHOENIX ansiedeln. In drei weiteren Entwicklungsabschnitten wird bis 2008 das gesamte Gelände erschlossen sein.

Bereits heute ist das Profil der Fläche klar erkennbar, ihr besonderes Flair erlebbar: Denn PHOENIX West verbindet Innovation mit Tradition. Die historischen Gebäude sind in die Entwicklung des Geländes mit einbezogen. So wird das ehemalige Reserveteillager – die heutige PHOENIX Halle, in der auch die Dauerausstellung „das neue Dortmund“ ihren Standort gefunden hat – als Veranstaltungsort und Tagungsstätte genutzt. Mal stellen Avantgardekünstler dort aus, dann wieder finden Konzerte von Klassik bis Techno statt. Und in Workshops tauschen sich Mitglieder der IT-Community ebenso aus wie Fachleute zur Nachnutzung von Hochöfen. Tausende Menschen besuchen auch bei Open-Air-Events rund um die Hochofenanlage das Gelände und entdecken PHOENIX neu.

In 2005 phase one will be finished and the first users are already moving in. Three further phases will complete the development of the whole site by 2008. Phoenix West combines innovation with tradition. The historical buildings are being integrated into the development of the site. For instance, the former spare parts warehouse – now known as the PHOENIX Halle, in which the permanent exhibition “New Dortmund” has also found its home – is being used as a venue for events and congresses. Thousands of visitors also come to the open air events in and around the blast furnace plant and rediscover PHOENIX.



- 1 Technologien MST / IuK
MEMS and Information technologies
- 2 Baufeld am Hochofen
Building site at the furnaces
- 3 Dienstleistungen
offices and services

- 4 Dienstleistungen, Forschung und Entwicklung, Sport und Freizeit
Offices and services; research and development; sports- and leisure industries
- 5 Freizeit, Kultur und Dienstleistungen
leisure, culture, services

- 6 Gewerbe
commercial enterprises
- 7 MST.factory dortmund
MST.factory dortmund – MEMS
- 8 Gasgebläsehalle
gas-exhauster hall



PHOENIX West in der Gesamtansicht PHOENIX



3dpxel

LEBENSWEIT – DER PHOENIX SEE

Dortmund bricht auf zu neuen Ufern. Und das ist wörtlich zu nehmen: Der PHOENIX See ist das Highlight auf der insgesamt 96 Hektar großen Fläche im Osten des PHOENIX Geländes. Mit einer Wasserfläche von 24 Hektar ist er größer als die Hamburger Binnenalster. 2008 soll er geflutet werden. Eine Attraktion für die Stadt, ein Plus an Lebensqualität. Denn mit seiner hohen ökologischen und ästhetischen Gestaltungsqualität leistet der PHOENIX See dazu einen herausragenden Beitrag. Für ein lebenswertes Dortmund. Für das neue Dortmund.

Der PHOENIX See ist Ausgangspunkt für eine multifunktionale städtebauliche Entwicklung. Die urbanen Quartiere am See stehen für Vielfalt:

Wohnen. Ob Familien, Singles oder Senioren: Für jeden Lebensstil, für jede Lebensphase gibt es das passende Angebot, in der ruhigen Seeumgebung wie im quirligen Hafenbereich.

Arbeiten. Im Hafenbereich ergänzen Büroimmobilien die attraktive Wohnbebauung. Sie eignen sich ideal für Verwaltungen von Unternehmen, für Bildungsinstitute und Verbände. Oder für Dienstleister wie Steuer- und Finanzberater, Werbe- und Medienagenturen, Gesundheitseinrichtungen und Arztpraxen.

Freizeit. Der PHOENIX See ist Freizeit- und Naherholungsgebiet in einem: Der Hafen mit Piazza, Gastronomie und Kultur ist lebendiger Treffpunkt. Die Uferpromenade verspricht Erholung und verschiedene Möglichkeiten zur Freizeitnutzung.

Naturnah. Der PHOENIX See hat zwei Gesichter: Das nordöstliche Seeufer ist die ökologische Seite des neuen Sees. Hier ist das Ufer mit Röhricht und Schilf bewachsen, Wasservögel und seltene Pflanzen finden hier ihr geschütztes Reich. Die Freizeitnutzungen sind vorwiegend auf die Südseite des Sees orientiert.

QUALITY OF LIFE – THE PHOENIX LAKE

Dortmund is setting sail for new shores – and that is meant to be taken literally! The PHOENIX Lake is the highlight of the 96 hectare area in the eastern part of the PHOENIX site. With a 24 hectare surface area it is even larger than Hamburg's Binnenalster lake. It will be flooded in 2008. PHOENIX Lake, with its high ecological and aesthetic value will make an excellent contribution towards the quality of life in Dortmund.

PHOENIX Lake is the starting point for a multifunctional city planning development. The urban housing at the lake will be integrated in the following ways:

- **Living:** A suitable place will be available for every kind of lifestyle, for every phase of life – in the more natural lakeshore zones and in the busy harbour area.
- **Working:** Offices, for example for company administration centers, will complement the attractive living accommodation in the harbour area.
- **Leisure:** The PHOENIX Lake will provide excellent recreational facilities: the harbour with its piazza, restaurants and culture will be a lively meeting place. The lakeside promenade promises active relaxation and different opportunities for recreation.
- **Environment:** The north-east side of the lake is the ecological side – flora and fauna can thrive here undisturbed.



Stadt Dortmund



PHOENIX See in der Gesamtansicht PHOENIX

- 1 Hafenplatz
Harbour
- 2 Dienstleistungen, Büros und Freizeit
Services, offices and leisure
- 3 Emscher
Emscher River
- 4 Wohnen am See
Living at the waterfront



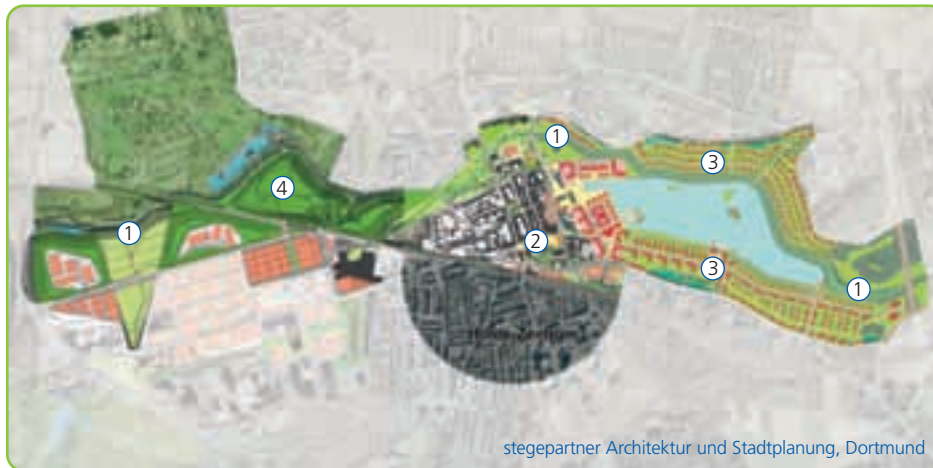
VERBINDEND – HÖRDE ALS ATTRAKTIVE MITTE

Die Geschichte des Dortmunder Stadtteils Hörde ist eng mit PHOENIX verbunden – nicht nur räumlich, sondern auch emotional. Mit der Stilllegung des Stahlwerks rissen die engen Bande. Durch die Revitalisierung des Geländes gewinnt der Stadtteil seine alte Bedeutung zurück. Mehr noch: Hörde wird die neue attraktive Mitte von PHOENIX.

Denn das lebendige Umfeld besitzt Magnetwirkung. Hörde wird für neue Zielgruppen interessant. Beispielsweise für Familien, die innerstädtisch und doch mitten im Grünen wohnen wollen. Oder für junge Leute, die der Lifestyle des Hafenquartiers anzieht. Eine Chance auch für den Handel, für die Gastronomie, für Dienstleister: Neue Geschäfte und Läden eröffnen – und sorgen für mehr Vielfalt in der Hörder City.

THE LINK – HÖRDE AS THE ATTRACTIVE HUB

The history of the Dortmund suburb of Hörde is closely connected with PHOENIX. When the steelworks closed down the ties were broken. The revitalisation of the site means that the suburb is regaining its former importance: Hörde will become the attractive centre of PHOENIX and be interesting for new target groups – such as families who would like to live near the city centre but also where it is green, or for young people who are attracted by the lifestyle of the harbour quarter.



stegepartner Architektur und Stadtplanung, Dortmund



Stadtteil Hörde und Teil des Emscher Landschaftsparks in der Gesamtansicht PHOENIX

- 1 Emscher
Emscher River
- 2 Stadtkern Hörde
City Centre Hörde
- 3 Wohnen am See
Living at the waterfront
- 4 Aussichtsblick Hympehdahl
Viewing point Hympehdahl

NATÜRLICH – DAS NEUE EMSCHERTAL

PHOENIX West und PHOENIX See bilden – trotz ihrer unterschiedlichen Nutzungsprofile – eine natürliche Einheit. Denn sie werden durch das neue Emschertal und die Emscher, die das gesamte Gelände quert, verbunden. Die Emscher selbst wird naturnah umgebaut und als in eine Auenlandschaft eingebetteter Fluss durch die neu erschlossenen Gebiete fließen. PHOENIX ist wichtiger Baustein des Ökologieprogramms Emscher Lippe.

PHOENIX ist Teil des erweiterten Emscher Landschaftsparks. Ein Park ganz neuer Prägung. Weil er regional ist. Und weil er der Natur im dicht besiedelten Ballungsraum neue Wertschätzung gewährt. Die zukünftige PHOENIX Landschaft verknüpft bestehende Dortmunder Erholungsgebiete wie Westfalenpark und Rombergpark und stellt den Verbund der wichtigen ökologischen Landschaftsteile im Dortmunder Süden her. Die Durchdringung des Technologiestandortes PHOENIX West mit den Vegetationsstrukturen der benachbarten Grünflächen schafft ein einzigartiges räumliches Ambiente – den Zukunftsstandort PHOENIX.

THE NEW EMSCHER VALLEY – A NATURAL OASIS

In spite of their different uses, PHOENIX West and the PHOENIX Lake will form a natural unit because they will be connected by the new Emscher valley and river which run across the whole site. The Emscher itself will be renaturalized, so PHOENIX will become a part of the extended Emscher Park – a regional park in which nature is given new space in densely populated areas. The future PHOENIX Park will join up Dortmund's existing recreation areas, Westfalen Park and Romberg Park, and so unite the important ecological areas in the south of Dortmund.



PHOENIX, EIN PROJEKT DER

Stadt Dortmund
Projektbüro PHOENIX
Töllnerstraße 9-11
44122 Dortmund
Tel. 02 31 / 50-2 65 05
Fax 02 31 / 50-2 41 12
E-Mail: info@dortmund-project.de
www.dortmund-project.de

IN ZUSAMMENARBEIT MIT



LEG Stadtentwicklung GmbH & Co. KG
Karl-Harr-Straße 5
44263 Dortmund
Tel. 02 31 / 43 41-289
Fax 02 31 / 43 41-350
franz.grosse-kreul@leg-nrw.de
www.leg-nrw.de



Phoenix See Entwicklungsgesellschaft mbH
Barcelonaweg 14
44269 Dortmund
Tel. 02 31 / 4 76 33-10
Fax 02 31 / 4 76 33-13
E-Mail: service@phoenixseedortmund.de



EMSCHERGENOSSENSCHAFT / LIPPEVERBAND
Hauptabteilung Planung und Bau
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen
Tel. 02 01 / 1 04-26 19
Fax 02 01 / 1 04-26 61
E-Mail: hherter@eglv.de
www.emscher-genossenschaft.de
www.emscherumbau.de

GEFÖRDERT DURCH:



www.phoenixdortmund.de

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Dortmund, dortmund-project und Planungsdezernat in Kooperation mit LEG Stadtentwicklung GmbH & Co. KG, Phoenix See Entwicklungsgesellschaft mbH und Emschergenossenschaft/ Lippeverband

Redaktion und Text: Ullrich Sierau (verantwortlich), Paul Blanke-Bartz, Konrad Hachmeyer-Isphording, Heike Mertins, CP/COMPARTNER

Titelseite: Stadt Dortmund / stegepartner Architektur und Stadtplanung, Dortmund

Gestaltung: CP/COMPARTNER, Essen
Dortmund, September 2005

IMPRINT

Published by: Dortmund Council, dortmund-project and Planning Department in cooperation with LEG Stadtentwicklung GmbH & Co. KG, Phoenix See Entwicklungsgesellschaft mbH and Emschergenossenschaft/Lippeverband

Editing and text: Ullrich Sierau (responsible), Paul Blanke-Bartz, Konrad Hachmeyer-Isphording, Heike Mertins, CP/COMPARTNER

Cover: Dortmund Council / stegepartner Architektur und Stadtplanung, Dortmund

Design: CP/COMPARTNER, Essen
Dortmund, September 2005